



**Die Stimme der Selbstständigen**

**ANTRAG**  
**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien**  
**am 28. Mai 2019**

Wien, 7.5.2019

**Wirtschaftskammerwahl 2020: Passives Wahlrecht für alle Mitglieder!**

Geleistete Steuern, geschaffene Arbeitsplätze und bezahlte Umlagen an die Kammer haben kein Mascherl. Dennoch unterscheidet das Wirtschaftskammergesetz in österreichische und nicht-österreichische Staatsbürgerschaften. Das führt zu der absurden Situation, dass viele Selbstständige zwar ihre Vertretung wählen, aber selbst nicht gewählt werden dürfen.

Damit ist gerade in Wien eine große Gruppe der Unternehmerinnen und Unternehmer, die in der Stadt eine Niederlassung haben, vom passiven Wahlrecht ausgeschlossen. Dabei leisten sie einen immer wichtigeren Beitrag für den Wirtschaftsstandort Wien. Viele von ihnen sind allerdings der Möglichkeit beraubt, bei den Wirtschaftskammerwahlen zu kandidieren, und damit Verantwortung zu übernehmen und sich für die Interessen und Herausforderungen ihrer Branche einzusetzen.

Erlaubt ist das nur jenen Unternehmerinnen und Unternehmern mit österreichischer oder EWR-Staatsbürgerschaft sowie jenen, die von einem bilateralen Abkommen profitieren. Zum Beispiel durften bei den letzten Wahlen 2015 erstmals Selbstständige mit türkischer Staatsbürgerschaft kandidieren. Damit ein bilaterales Abkommen zustande kommt, ist aber zwingend die Gegenseitigkeit für Kandidaturen bei Wirtschaftskammerwahlen vorgesehen.

Das schafft eine zusätzliche Hürde zu mehr demokratischen Rechten für Selbstständige mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft und trägt mit dazu bei, dass die Kammer nicht mehr zur Gänze die österreichische Wirtschaft und damit die Realität widerspiegelt. Es ist deshalb unausweichlich, dass alle Mitglieder unabhängig der Staatsbürgerschaft bei den Wirtschaftskammerwahlen nicht nur wie bisher das aktive, sondern auch das passive Wahlrecht besitzen und die Kammer ein deutliches Zeichen für Internationalität setzt.

**Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des  
Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich nachdrücklich bei der Wirtschaftskammer Österreich dafür einsetzen, dass alle Wirtschaftskammer-Mitglieder unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft ein passives Wahlrecht bei den Wirtschaftskammerwahlen erhalten.



Marcus Arige

*Fraktionsvorsitzender des SWV Wien*



KommR Akan Keskin

*Spartenvertreter Handel in der WKW*